Amtliche Mitteilung

Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen

Oberer Markt 1 | 3134 Nußdorf ob der Traisen | +43 (0) 2783 8402 0
www.nussdorf-traisen.gv.at | gemeinde@nussdorf-traisen.gv.at

Gemeindezeitung Sommer 2025

Cover © Walter Pernikl

Großer Einsatz für eine saubere Gemeinde

Gemeinsam leisteten viele Freiwillige beim Gemeindeputztag einen wichtigen Beitrag für die Umwelt und ein lebenswertes Nußdorf. Es konnten 147,5 Kilogramm Abfall gesammelt werden. - Seite 11.

Zahlen, Fakten, Daten

Eine Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde für das Urzeitmuseum, das Dorfgschäft sowie die Nachmittags- und Ferienbetreuung in der Volksschule finden Sie auf Seite 7.

Nußdorf erleben
Bürgerservice und Informationen

Nußdorf entdecken
Tourismus und Freizeit

Nußdorf entwickeln
Wirtschaft und Zukunft

Information rund ums Bauen – Das Bauamt der Marktgemeinde hilft weiter!

Die Marktgemeinde Nußdorf möchte den Bürgerinnen und Bürgern noch mehr Unterstützung bieten – besonders bei Fragen rund ums Bauen und Wohnen.

Vizebürgermeister Franz Brunthaler
Vorsitzender des Ausschusses Bau- & Immobilienwesen, Gemeinde- & Wirtschaftsentwicklung

Demnächst gibt es regelmäßig Informationen auf unserer **Gemeinde-Homepage** und in der **Gemeindezeitung**. Wir erklären dort wichtige Regeln zum Bauen – einfach und verständlich. So möchten wir helfen, sich besser auszukennen und typische Fehler zu vermeiden.

Viele Menschen stellen bei **Neubauten, Zubauten oder Umbauten** ähnliche Fragen. Deshalb erklärt die Gemeinde in den nächsten Ausgaben die häufigsten Bauvorhaben – und was dabei zu beachten ist.

Was Sie erwarten können:

- Infos zu den wichtigsten **Gesetzen und Vorschriften** (vor allem zur NÖ Bauordnung).
- Erklärungen, wann man **eine Bewilligung braucht** – und wann nicht.
- Hinweise zu den **Rechten und Pflichten** von Haus- oder Grundstückseigentümern – und von Nachbarn.
- Eine Übersicht über **Kosten**, die gesetzlich vorgeschrieben sind.

Womit wir beginnen:

Als erstes stellen wir Bauvorhaben vor, die keine Bewilligung, Anzeige oder Meldung brauchen.

Diese sind in der NÖ Bauordnung 2014 genau aufgelistet (§ 17). Den vollständigen Gesetzestext finden Sie hier:

► RIS - NÖ Bauordnung 2014

Aus dem Gemeindeamt

Neuigkeiten zu Essen auf Räder

Das Gasthaus Spannagl, unser bisheriger Dienstleister wird ab September 2025 die Öffnungszeiten reduzieren und somit kein Essen auf Räder mehr beliefern. Wir bedanken uns bei Familie Spannagl für die jahrelange Sicherstellung dieser wichtigen Serviceleistung.

Ab September 2025 übernimmt die Firma Tafespitz Huber aus 3508 Paudorf die Essens-Belieferung unserer Bildungs- & Betreuungseinrichtungen.

Essen auf Rädern

Für den Dienst „Essen auf Rädern" wird derzeit an einer Lösung gearbeitet. Alle betroffenen Personen werden rechtzeitig und persönlich über die Änderungen informiert.

Sollten Sie Interesse an „Essen auf Rädern" haben oder sich neu anmelden wollen, wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice der Gemeinde (+432783 8402) oder direkt an die geschäftsführende Gemeinderätin Roswitha Ronge (+43699 118 73 604).

Neue Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

© Pixabay

Ab **1. Juli 2025** hat das Gemeindeamt zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag:	7.30 – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 – 12.00 Uhr
Freitag:	keine Amtsstunden

Schnuppertickets sowie Schlüssel für die Gemeindemietobjekte können auch am Freitag abgeholt werden.

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Haben Sie Wünsche oder Anregungen?

Dann freuen wir uns über Ihren Anruf (+43 2783 8402) oder Ihre E-Mail an gemeinde@nussdorf-traisen.gv.at.

Offenheit, Transparenz & Hausverstand:
Durchdachte Lösungen im Mittelpunkt

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger
der Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen,

seit mittlerweile über 100 Tagen habe ich die große Ehre, als Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde tätig zu sein. In dieser kurzen, aber intensiven Zeit ist bereits viel in Bewegung geraten und darauf bauen wir nun Schritt für Schritt auf.

Ein zentrales Anliegen war und ist für uns die aktive Entwicklung unseres Ortszentrums. Mit dem „Schnabl-Haus" konnten wir hier einen wichtigen nächsten Schritt setzen, der neuen Raum für zukünftige Entwicklungen schafft.

Ebenso freut es mich, dass die Erweiterung unseres Kindergartens rasch voranschreitet. Die Bauarbeiten laufen seit dem verzögerten Baustart planmäßig und wir rechnen mit einer Fertigstellung und Inbetriebnahme mit Jahresende.

Zwei Themen, die uns in den letzten Jahren immer wieder zu Recht nahegebracht wurden, setzen wir nun mit Nachdruck um: mehr Transparenz und offene Kommunikation sowie einfacheres Bauen. Beides sind komplexe Herausforderungen, die wir Schritt für Schritt anpacken.

Was Transparenz betrifft, finden Sie auf den nächsten Seiten zahlreiche Informationen und Einblicke in unsere Arbeit. Dieses Thema ist uns ein besonderes Anliegen, weshalb wir auch in Zukunft unterschiedliche Aspekte unserer Arbeit offenlegen und nachvollziehbar machen wollen.

Beim Thema Bauen wissen wir:
Zwischen rechtlichen Vorgaben, individuellem Hausverstand und praktischen Fragen tun sich oft Hürden auf. Deshalb wollen wir hier künftig noch stärker unterstützen – durch ein serviceorientiertes Bauamt und ein neues „Bau-ABC", das auf unserer Webseite verständliche und kompakte Antworten auf viele große und kleine Fragen rund ums Bauen liefern wird.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Offenheit, Tatkraft und dem Blick nach vorne weiterarbeiten. Ich freue mich auf viele Gespräche, Ideen und Begegnungen in den nächsten Monaten & wünsche allen einen schönen Sommer!

Patric Pipp, MA
Bürgermeister

Gemeinde erwirbt „Schnabl-Haus"

In der jüngsten Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Nußdorf wurde der Ankauf des sogenannten „Schnabl-Hauses" im Dorfzentrum beschlossen. Das über 1.000 Quadratmeter große Grundstück soll künftig neue Entwicklungsmöglichkeiten für die Gemeinde bieten.

„Mit diesem Kauf haben wir einen wichtigen Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde gesetzt", so Bürgermeister Patric Pipp. Gemeinsam mit dem angrenzenden Grundstück des provisorischen Gemeindeamtes eröffnen sich damit neue Chancen für die Gestaltung des Ortskerns und die Verbesserung der Lebensqualität.

© Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen

Der Gemeinderat hat in den Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:

Erneuerung Videosystem Urzeitmuseum

Gemäß Vergabevorschlag Ingenieurbüro Melzer GmbH an SIS Security Gebäudetechnik GmbH aus Wien.

Grundstücksangelegenheiten

Grundstücksverkauf Gst. 775/8 und 775/6 in der KG Franzhausen gemäß Kaufvertrag des Notariats Dr. Bergkirchner aus 3130 Herzogenburg.

Grundstückskauf Gst. 9/4 & 144 in der KG Nußdorf an der Traisen (ehemaliges Schnabl-Haus) gemäß Kaufvertrag des Notariats Dr. Bergkirchner aus 3130 Herzogenburg, dafür wurde auch ein Darlehen aufgenommen.

Kindergarten Um- und Zubau

Im Zuge des Kindergarten Um- und Zubaus wurden neuerliche Auftragsvergaben (u.a. Baumeister-, Schlosser- und Trockenbauarbeiten) vom Gemeinderat beschlossen.

Grundsatzbeschluss

Geplante Erweiterung des Musikschulverband Unteres Traisental mit der Stadtgemeinde Herzogenburg, Gemeinde Perschling, Marktgemeinde Würmla und Marktgemeinde Kapelln an der Perschling.

Vergabe von Arbeiten

Für die lärmtechnische Untersuchung des Dorfcafes hinsichtlich einer Erweiterung der Betriebsanlagengenehmigung um den dazugehörigen Stadl liegt ein Vergabevorschlag Ingenieurbüro Melzer GmbH an Bauklimatik GmbH vor.

Subvention

Kulturenschutzverein Langenlois und Umgebung „Die Hagelabwehr" in der Höhe von 400€.

Friedhof Nußdorf

Kauf von 13 Stück Urnenplatten für neue Urnengräber gemäß Angebot Zuzzi GmbH aus 3500 Krems an der Donau.

E-Lastenrad Bauhof

Gemäß Angebot des Raiffeisen-Lagerhauses St. Pölten, aus 3161 St. Veit.

Nachmittagsbetreuung Volksschule – Elternbeitrag ab Schuljahr 2025/2026

Dieses Entgelt soll künftig nach dem Verbraucherpreisindex 2020 der Statistik Austria wertgesichert werden. Die Beiträge reichen von 54,00€ für ein Kind an einem Tag pro Woche bis 108,00€ für die ganze Woche. Ab dem zweiten Kind in Betreuung reduziert sich der Beitrag. Der Gemeinderat hat gleichzeitig auch eine Indexierung der Beiträge beschlossen.

Regenwassermanagement Gesamtprojekt Schlosskeller-Kindergarten-Gemeindeamt

Gemäß Vergabevorschlag Ingenieurbüro Melzer GmbH an Grünplan GmbH – Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur aus 2100 Leobendorf.

Gemeinderatssitzung im Gasthaus Spannagl

Erstmals seit längerer Zeit fand eine Sitzung des Gemeinderats im Gasthaus Spannagl statt. In gemütlicher Atmosphäre wurden aktuelle Themen der Gemeinde besprochen und wichtige Beschlüsse gefasst.

Aus dem Gemeindeamt

Information: Unzureichende RSb-Zustellung durch die Österreichische Post AG

Wir weisen darauf hin, dass es im Zuge von RSb-Schreiben zu erheblichen Problemen bei der Zustellung durch die Österreichische Post AG gekommen ist.

Die mangelhafte Ausführung des Zustellauftrags lag vollständig im Verantwortungsbereich der Österreichischen Post AG. Die Gemeinde selbst hatte keinen Einfluss auf das operative Vorgehen der Post und ist an der unzureichenden Zustellung nicht beteiligt.

Wir bedauern die Unannehmlichkeiten für unsere Bürgerinnen und Bürger und haben bereits entsprechende Schritte unternommen, um eine Klärung mit der Post herbeizuführen.

Rechtsgrundlagen & Verfahren der kommunalen Abgabeneinhebung

Grundsätzlich wird festgehalten, dass die Gemeinde sowohl hoheitlich als auch privatwirtschaftlich agiert. Das ist wichtig für die folgende Erklärung zur Erhebung von Abgaben und Gebühren der Marktgemeinde.

Der hoheitlichen Abgabeneinhebung liegen die Verfahrensgesetze Allgemeines Verwaltungsgesetz – AVG (z.B. Baubescheide) und Bundesabgabenordnung - BAO (z.B. Kanalanschlussabgabe, Aufschließungsabgabe, Wasserbereitstellungsgebühr, etc.) zu Grunde. Die hoheitliche Abgabeneinhebung ist an Folgendem erkennbar:

- Die Zahlungspflicht ergibt sich aus einem Bescheid
- Gegen den Bescheid kann das Rechtsmittel der Berufung ergriffen werden

Ein Bescheid ist erst nach Ablauf der Berufungsfrist (jene Frist, in welcher das Rechtsmittel der Berufung ergriffen werden kann), rechtskräftig. Diese Frist beginnt mit der Zustellung. Aus diesem Grund ist eine Zustellung von Bescheiden mittels RSb unerlässlich.

Im Gegensatz zum Allgemeinen Verwaltungsgesetz, wo bei fälligen Abgaben eine sofortige Exekution anzuordnen ist, sieht die Bundesabgabenordnung ein Mahnwesen vor. Auch die im Kontext von fälligen Abgaben zu entrichtende Mahngebühr inkl. Säumniszuschlag liegt nicht im Ermessen der Gemeinde, sondern ist in der Bundesabgabenordnung gesetzlich festgelegt.

Privatwirtschaftsverwaltung

Im Bereich der Privatwirtschaftsverwaltung agiert die Gemeinde wie jede andere (natürliche oder juristische) Person. Das gilt zum Beispiel für Mieten, Pacht, den Kindergartenbus oder Bastelbeiträge. Diese Gebühren werden so eingehoben, wie man es auch aus dem privaten Alltag kennt.

Wir hoffen, dass diese Erklärung hilft, die Einnahmen der Gemeinde durch Abgaben und Entgelte besser zu verstehen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns dabei an gesetzliche Vorgaben halten müssen und keinen Spielraum haben.

Einfach. Sicher. Bequem. – Jetzt SEPA-Lastschrift-Mandat und digitale Zustellung nutzen!

Nie wieder Zahlungsfristen versäumen und dabei gleichzeitig die Umwelt schonen – das geht ganz einfach mit unserem SEPA-Lastschrift-Mandat in Kombination mit der digitalen Rechnungszustellung!

Mit dem SEPA-Lastschrift-Mandat werden Ihre Abgaben und Gebühren automatisch und termingerecht eingezogen. Auf Wunsch können Sie dabei auch die digitale Zustellung Ihrer Vorschreibungen aktivieren – schnell, papierlos und bequem per E-Mail.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Keine Fristen versäumen – automatische Abbuchung
- ✓ Kein händisches Überweisen mehr
- ✓ Digitale Rechnungen erhalten
- ✓ Zeit- und Papiersparen
- ✓ Sicheres und jederzeit widerrufbares Verfahren

Formulare

Jetzt QR-Code scannen und direkt zum Formular gelangen!

Wichtig: Die Umstellung auf die digitale Zustellung ist freiwillig – selbstverständlich erhalten Sie Ihre Vorschreibungen weiterhin wie gewohnt per Post, wenn Sie das wünschen.

Auf unserer Gemeinde-Webseite finden Sie alle wichtigen Formulare übersichtlich zum Download – einige davon können Sie direkt digital ausfüllen und übermitteln.

Scannen Sie einfach den QR-Code und gelangen Sie direkt zum Formularbereich unserer Homepage!

TIPP

Sie haben Anregungen und Wünsche an unser Bürgerservice oder möchten weitere Erklärungen in den nächsten Gemeindezeitungen? Wir freuen uns auf ihre Rückmeldungen an gemeinde@nussdorf-traisen.gv.at oder direkt vor Ort zu unseren Öffnungszeiten!

An alle Wasserabnehmer !

Betreff: **Bekanntgabe gemäß Trinkwasserverordnung TWV**

Die Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen teilt gem. § 6Trinkwasserverordnung i.d.g.F. mit:

Die am **20. Jänner 2025, Ortsnetz Ried**, von der Wasserversorgungsanlage Nußdorf ob der Traisen durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH entnommene Wasserprobe brachte folgendes Untersuchungsergebnis:

Parameter	Messwert	Parameterwert
pH – Wert	7,9	
Califorme Bakterien	0,0	max. 0,0

Die am **17. Dezember 2024, Ortsnetz Franzhausen**, von der Wasserversorgungsanlage Nußdorf ob der Traisen durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH entnommene Wasserprobe brachte folgendes Untersuchungsergebnis:

Parameter	Messwert	Parameterwert
pH – Wert	7,5	

Die am **17. Dezember 2024, Ortsnetz Ried**, von der Wasserversorgungsanlage Nußdorf ob der Traisen durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Er-nährungssicherheit GmbH entnommene Wasserprobe brachte folgendes Untersuchungsergebnis:

Parameter	Messwert	Parameterwert
Nitrat	21,0 mg/l	≤ 50 mg/l
pH – Wert	7,9	
Gesamthärte	18,5 °dH	
Carbonathärte	15,3 °dH	
Kalium	1,5 mg/l	
Calzium	89,9 mg/l	
Magnesium	25,4 mg/l	
Natrium	21,9 mg/l	max. 200 mg/l
Chlorid	34,0 mg/l	max. 200 mg/l
Sulfat	38,0 mg/l	max. 250 mg/l
Califorme Bakterien	1,0	max. 0,0

Die am **17. Dezember 2024, Ortsnetz Nußdorf-Hochzone**, von der Wasserversorgungsanlage Nußdorf ob der Traisen durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH entnommene Wasserprobe brachte folgendes Untersuchungsergebnis:

Parameter	Messwert	Parameterwert
pH – Wert	7,5	

Gutachten des Institutes Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH AGES

Das abgegebene, desinfizierte Wasser der WVA Nußdorf ob der Traisen entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsverfahrens den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Das Gesamtergebnis mit allen Werten der Trinkwasseruntersuchung vom 08.07.2024 erhalten sie im Gemeindeamt.

Der Bürgermeister
Patric Pipp

Rechnungsabschluss einfach erklärt

Zahlen, Fakten, Daten

Geschäftsführender Gemeinderat Reinhard Loth
Vorsitzender des Ausschusses Finanzen, Kultur, Nachhaltigkeit & Wirtschaftshof

Urzeitmuseum 2024

Ausgaben:

- Neuanschaffung Alarm- und Videosystem .. 3.779,00
- laufender Betrieb 20.003,51
- Betriebs- & Werbungskosten 4 095,59
- **Einnahmen 5.048,02**

Dorfgschäft Nußdorf/Reichersdorf 2024

Ausgaben:

Subventionen der Gemeinde 108.850,00

Betriebskosten und Instandhaltung..... 9 633,41

Umbau auf Hybrid Reichersdorf..... 26.692,22

Einnahmen 16.000,00
(Miete, Kommunalsteuer, etc.)

Dorfgschäft Nußdorf/Reichersdorf 2025

Ausgaben:

Betriebskosten und Instandhaltung bis April/Mai 2025.....8.449,75

Subventionen der Gemeinde bis Juni 2025.....119.388,81 davon 34.588,81 für Pfand-Automat (100% gefördert), bereits fix sind weitere 3.300 monatlich auf Basis älterer GR-Beschlüsse von Juli bis Dezember 2025

Einnahmen:

Miete Fa. Kastner 1.1. - 31.5.2025 ..... 10.618,02

Kommunalsteuer 2024 sowie 2025 inkl. Mai.....8.167,92

Nachzahlungen Miete & Betriebskosten 01/2022 bis 06/2025.....21.036,44

NAFES Förderung für Hybrid-Umbau Reichersdorf ist noch ausständig

Volksschule Ferienbetreuung 2024

Ausgaben 20.174,06

Einnahmen:

Elternbeiträge 3.875,00

Förderung Land NÖ 4.766,67

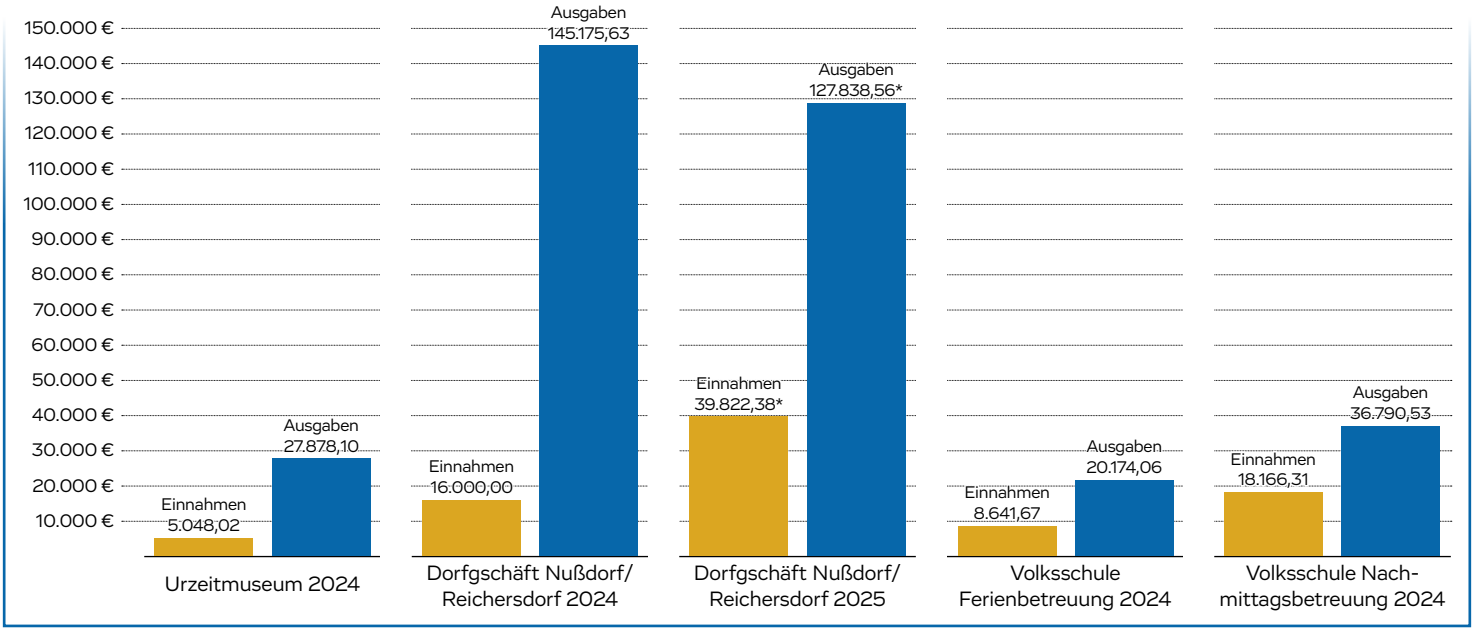
Volksschule Nachmittagsbetreuung 2024

Ausgaben..... 36.790,53

Einnahmen:

Elternbeiträge: 9.166,31

Förderung Land NÖ 9.000,00



*Jahr noch nicht vollständig abgeschlossen / Alle Beträge in Euro. / Die Zusammensetzung der Beträge ist oben aufgelistet.

Parapluiberg – ein Naturjuwel

Trockenrasen am Parapluiberg

© Walter Pernikl

v.l.n.r.: Gemeindegärtner Max Graf und Dipl.Ing. Michael Binder

© Marktgemeinde Nußdorf o. d. Traisen

v.l.n.r.: Gemeindegärtner Max Graf, GfGR Helmut Scharl, GR Walter Pernikl und Bgm. Patric Pipp

Im Rahmen des LEADER-Projekts „Ökologische Referenzflächen" wird ein Teil des Parapluibergs, der sich im Besitz der Marktgemeinde Nußdorf befindet, ökologisch aufgewertet.

Ziel ist es, die ursprüngliche Trockenwiese rund um den historischen Parapluibergschirm (erbaut 1911) als wertvolle Lebensraumfläche wiederherzustellen.

Das Projekt wird fachlich von Dipl.-Ing. Michael Binder begleitet und über mehrere Jahre hinweg betreut. Im Fokus steht dabei die Entfernung invasiver Pflanzenarten – vor allem der Robinie – um der natürlichen, artenreichen Vegetation wieder Platz zu geben. Gemeinderat Walter Pernikl hat sich diesem Projekt mit großem Engagement angenommen. Ihm ist es ein besonderes Anliegen, die wenigen noch erhaltenen Flächen unserer Kulturlandschaft in ihrer natürlichen Vielfalt zu bewahren und die Bedeutung biologischer Vielfalt ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Die Familie Marchsteiner hat zusätzlich zur Gemeindefläche zur Aufwertung beigetragen.

Der Parapluiberg, ein beliebtes Ziel für Wanderer, soll auch künftig ein Ort zum Genießen und Verweilen bleiben. Neue Sitzgelegenheiten, ein schattiger Platz mit einer vom Bauhof errichteten Bank sowie die Pflanzung des „europäischen Wilden Weins" tragen zur naturnahen Gestaltung bei.

A-3134 Franzhausen / Nußdorf ◆ Hans-Olden-Straße 37
Tel. 02783/8753 ◆ Fax -5 ◆ office@morawetz.info
JM MORAWETZ GmbH
◆ Landmaschinen - Mechaniker, Handel & Reparatur
◆ Schlosserei & Aufsperrdienst
◆ NIROSTA Be- & Verarbeitung
◆ Garten- & Forstgeräte, Wein- & Obstbau
www.morawetz.info

v.l.n.r.: Anna Altenriederer (Obsthof&Weingut), Christian Marchsteiner (Weingut-Heuriger), Herwald Hauleitner (Weingut), Obmann des Weinbauvereins Nußdorf Matthias Getzinger (Weingut-Heuriger), Maximilian Preiß (Obst- & Weinkultur), Erich Altenriederer (Obsthof & Weingut), Wolfgang Hamm (Winzer Krems), Hans Schöller (Obmann Bezirksweinbauverein Traisental, Winzerhaus), Bürgermeister Patric Pipp, Maximilian Graf (Gemeinde Nußdorf), Gemeinderat Walter Pernikl (GV-Mostviertel Tourismus)

Weingartenpfirsich kehrt zurück ins Traisental

Der Weingartenpfirsich soll künftig neben dem Wein als neues Leitprodukt in der Tourismusregion Weinland-Traisental etabliert werden. Die ersten Bäume wurden am Platz der Genussoase der Familie Marchsteiner ausgepflanzt.

Im 30. Jubiläumsjahr des Weinlands Traisental setzt die Region neue Impulse – mit innovativen Projekten und traditionsbewussten Ideen. Eines dieser Projekte ist die Wiederbelebung des Weingartenpfirsichs, der einst fixer Bestandteil in den Rieden war und Mensch und Tier als Erfrischung während der Arbeit im Weingarten diente.

Nun wird er neben dem Wein zum neuen Leitprodukt im Traisental. Bei der vom Verein Traisentaler Wein organisierten Eröffnungsveranstaltung am Obsthof und Weingut Altenriederer wurde das Projekt des IK Traisental (Inter-Professionelles Komitee Traisental) sowie der Winzergenossenschaft „Winzer Krems – Sandgrube 13" mit Unterstützung der Initiative „Blühendes Österreich" offiziell gestartet.

Bilder © Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen

Christian Marchsteiner (Weingut-Heuriger), Erich Altenriederer (Obsthof&Weingut), Wolfgang Hamm (Winzer Krems) und Bürgermeister Patric Pipp (v.l.n.r.)

Gemeinsam mit Bürgermeister Patric Pipp sowie Vertretern aus Weinbau, Obstbau, Tourismus und der Landwirtschaft wurden die ersten Pfirsichbäume in der Wein-Großlage Parapluiberg ausgepflanzt. In den kommenden Jahren sollen rund 1.000 weitere folgen – das entspricht im Schnitt einem Baum pro Hektar Rebfläche. Das milde Klima im Mostviertler Traisental bietet dafür ideale Bedingungen. Die Früchte werden in weiterer Folge nicht nur frisch angeboten, sondern auch zu hochwertigen Produkten wie Säften, Marmeladen oder Edelbränden verarbeitet. Ein wunderschöner Nebeneffekt ist die Pfirsichbaumblüte. In wenigen Jahren wird sie das Weinland Traisental im Frühjahr in ein rosa Blütenkleid hüllen – ein reizvoller Anblick für Gäste wie Einheimische.

Web-Tipp: www.traisental.at

spusu NÖ-Gemeindechallenge 2025 steht vor der Tür!

Von 1. Juli bis 30. September 2025 können alle Gemeinden in Niederösterreich (wieder) teilnehmen. Ziel ist es, gemeinsam mehr Bewegung in den Alltag zu bringen – für die Gesundheit jedes Einzelnen und der ganzen Gemeinde.

Jede aktive Minute zählt – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf Inlineskates. Einfach die kostenlose „spusu Sport"-App nutzen: Jede Bewegung wird automatisch der eigenen Gemeinde gutgeschrieben. Die Anmeldung ist ab Montag, 9. Juni 2025 direkt in der App oder online unter **www.noechallenge.at** möglich.

Tolle Preise warten!

Alle Teilnehmenden haben die Chance auf Highlights wie **VIP-Tickets** für den **FIS Damen Skiweltcup am Semmering** oder den **ATP Challenger in Tulln**. Auch für Sportvereine gibt es etwas Besonderes: Die Top-3 der **11teamsports-Vereinswertung** gewinnen jeweils **1.000 € in Form eines Wertgutscheins**.

Großer Einsatz für eine saubere Gemeinde

Am Samstag, den 12. April 2025, fand in unserer Gemeinde wieder der alljährliche Gemeindeputztag statt, die Beteiligung war erfreulich groß: 75 engagierte Bürgerinnen und Bürger haben an dieser Aktion teilgenommen und zusammen konnten sie rund 25 große Restmüllsäcke und 3 Autoreifen einsammeln.

In bewährter Kooperation mit der Jägerschaft sowie den Freiwilligen Feuerwehren Nußdorf, Reichersdorf und Theyern machten sich die Freiwilligen auf den Weg, um Wege, Wiesen und Wälder von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Mit dabei waren auch Mitglieder der Landjugend Reichersdorf / Nußdorf sowie mehrere Gemeindemandatare, die sich tatkräftig an der Aktion beteiligten. Die Gemeinde versorgte alle Helfer und Helferinnen mit frischem Leberkäse vom Gasthaus Spannagl.

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, die diesen Tag durch ihre Mithilfe und ihr Engagement möglich gemacht haben. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine saubere und lebenswerte Umwelt!

Bilder © Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen

Katastrophenschutz im Fokus

Am 14. Mai 2025 durften wir in unserer Gemeinde zwei hochrangige Vertreter des Österreichischen Bundesheeres begrüßen: Oberst Dr. Harald Lankisch und Oberst Harald Bachhofer.

Oberst Dr. Harald Lankisch, Bgm. Patric Pipp, Amtsleiter Christian Kienberger und Oberst Harald Bachhofer

Ziel ihres Besuchs war es einen vertieften Blick auf den aktuellen Stand des Katastrophenschutzes zu werfen und wichtige Aspekte der Vorbereitung und Reaktion auf Krisenlagen zu thematisieren. Im Zentrum der Ausführungen standen mehrere wesentliche Schwerpunkte:

• Awareness und Bewusstsein schaffen – sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich. Eine gute Vorbereitung beginnt mit dem Wissen um potenzielle Gefahren und dem richtigen Verhalten in Ausnahmesituationen.

• Risikoanalyse – Die Experten stellten dar, wie wichtig es ist, regelmäßig zu analysieren, welchen Risiken sich die Gemeinde konkret gegenübersieht. Dabei wurden auch jüngste Ereignisse berücksichtigt, um aus Erfahrungen zu lernen und Schwachstellen zu erkennen.

• Katastrophenschutzplanung der Gemeinde – Es wurde der aktuelle Stand der Katastrophenschutzplanung beleuchtet und diskutiert, wie diese in der Praxis weiterentwickelt werden kann.

Ein spannender und lehrreicher Tag im Wärmekraftwerk Theiß

Am 20. März erlebten die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Nußdorf einen faszinierenden und lehrreichen Tag im Wärmekraftwerk Theiß. Nach ihrer Ankunft wurden die Schülerinnen und Schüler mit einem gemeinsamen Frühstück begrüßt, das für gute Laune sorgte und die Energiespeicher für den Tag auffüllte. Im Anschluss begann eine spannende Einführung in die Funktionsweise eines Wärmekraftwerks.

© VS Nußdorf

Die Kinder erfuhren anschaulich, wie aus Wärme Strom erzeugt wird und was in den riesigen Dampfturbinen passiert. Diese faszinierenden Einblicke konnten sie bei einem Rundgang durch das Kraftwerk hautnah miterleben.

Nach dem Rundgang stärkten sich die Kinder bei einem gemeinsamen Mittagessen. Doch der Tag war noch längst nicht zu Ende: Am Nachmittag durften sie selbst aktiv werden. Bei kleinen Experimenten rund um das Thema Strom konnten die Schülerinnen und Schüler mit Kabeln, Glühbirnen und Batterien tüfteln und verschiedene Dinge ausprobieren. Das spielerische Lernen stand dabei im Mittelpunkt – und wurde mit viel Begeisterung angenommen.

Als krönenden Abschluss erwartete die Kinder eine Disco mit Musik. Ein unvergesslicher Tag voller Spaß, Wissen und gemeinsamer Erlebnisse!

z.Vg.

Erfolg der VS Nußdorf bei Schüler-Fußballturnier

Am 23. April 2025 machten sich die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der VS Nußdorf gemeinsam mit zwei jungen Sportlern der vierten Klasse, ihren engagierten Trainern, einigen begeisterten Eltern und ihrer Lehrerin auf den Weg nach Pyhra. Dort fand erneut das renommierte Sumsi-Cup-Fußballturnier statt. Die Mannschaft wurde sorgfältig vorbereitet und von den Trainern Jürgen Wallner und Maximilian Hirschl hervorragend betreut.

Unter den 17 teilnehmenden Schulen überzeugten die Nußdorfer Buben durch ihr bemerkenswertes Können. Mit vollem Einsatz und großer Unterstützung ihrer Mitschüler und Eltern schafften sie es schließlich ins Viertelfinale. Nach einem nervenaufreibenden Elfmeter-Schießen und einem letzten intensiven Kampf stand das Endergebnis fest: Der dritte Platz für die VS Nußdorf, hinter den Schulen aus Rabenstein und Hofstetten.

Mit großem Stolz nahmen die jungen Fußballer den wohlverdienten Pokal in Empfang. Zusätzlich erhielt die gesamte Mannschaft neue Trikots sowie einen Fußball als Erinnerung an dieses erfolgreiche Turnier.

Ein Frühlingsfest voller Highlights!

Am 16. Mai 2025 fand das alljährliche Frühlingsfest statt, und es war einfach wunderbar! Die Veranstaltung war sehr gut besucht und bot für jeden Geschmack etwas.

Besonders hervorzuheben waren die vielfältigen Auftritte der jungen Talente. Ob Tanzen, Singen, Musizieren oder Schauspielen – jeder einzelne Beitrag war ein echtes Unikat und zeigte das große Können und die Kreativität der Kinder.

Bilder © Marktgemeinde Nußdorf o. d. Traisen

Auch abseits der Bühne gab es viel zu entdecken. Draußen sorgte eine Hüpfburg als Highlight für strahlende Kinderaugen und ausgelassene Stimmung. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Elternverein übernahm die Verköstigung mit großem Engagement und bot eine leckere Auswahl an Speisen und Getränken an.

Ein weiteres besonderes Highlight war die Präsentation der Kunstwerke, die im Vorfeld unter der Anleitung der Volksschuldirektorin mit den Schulkindern getöpfert wurden. Diese einzigartigen Kreationen konnten bewundert und bestaunt werden und zeigten eindrucksvoll die künstlerische Ader der Schülerinnen und Schüler.

Das Team bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Besuchern für dieses unvergessliche Frühlingsfest!

Lkw-Workshop bringt Verkehrssicherheit in die Volksschule

Die Lkw-Workshops der Wirtschaftskammer-Fachgruppe Güterbeförderung, an denen seit dem Start vor fast zehn Jahren bereits über 11.000 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben, gehen in eine neue Runde.

Ziel der Initiative ist es, die Bedeutung des Lkw-Verkehrs, über den rund 90 Prozent aller Lebensmittel transportiert werden, kindgerecht zu vermitteln und gleichzeitig das Bewusstsein für Verkehrssicherheit zu stärken. In Zusammenarbeit mit Volks- und Mittelschulen werden praktische Einblicke in den Gütertransport geboten. In der Volksschule Nußdorf ob der Traisen kam von der Firma Rohrdorfer aus Fräuleinmühle ein LKW für die Veranschaulichung mit dem Umgang der Gütertransporte vorbei. Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Vertreter der Wirtschaftskammer, Bürgermeister Patric Pipp und Schuldirektorin Renate Obritzberger waren vor Ort und zeigten sich vom Konzept überzeugt.

Bilder © foto-hoefinger.at

Die Schülerinnen und Schüler konnten unter anderem Sichtverhältnisse aus dem Führerhaus selbst erleben und lernten wichtige Regeln wie Sicherheitsabstände, das Verhalten beim Schutzweg oder das Ausscheren in Kurven – unterstützt durch Bodenmarkierungen und Verkehrshütchen. Praktische Übungen wie das Erkennen des toten Winkels oder das Abschätzen von Bremswegen vermittelten den Kindern auf anschauliche Weise wichtige Verkehrsregeln.

Als Anerkennung erhalten alle teilnehmenden Schulen eine Urkunde als „besonders um die Verkehrssicherheit bemühte Einrichtung."

Schalungs- und Gerüstlösungen, die überzeugen!

Mit PERI setzen Sie auf ein starkes Fundament für Ihre Bauprojekte.

Ob Hochbau, Infrastrukturbau oder Instandsetzung – mit PERI haben Sie einen Partner, der Ihre Anforderungen versteht und umsetzt.

PERI. Schalungs- und Gerüsttechnik[er] aus Leidenschaft.

PERI
Schalung
Gerüst
Engineering

www.peri.at

© Judith Trethan

Vorlesetag an der Volksschule Nußdorf

Am 2. April 2025 erlebten die Dritt- und Viertklässler der Volksschule Nußdorf einen besonderen Tag voller Literatur und Gemeinschaftsgeist. Im Rahmen des Vorlesetags hatten die Kinder die Gelegenheit, sich gegenseitig aus spannenden Büchern zum Thema „Erzählungen aus dem Mittelalter" vorzulesen. Der gemütliche Sitzkreis im Klassenzimmer wurde zu einem Ort, an dem die Fantasie lebendig wurde und die Kinder in vergangene Zeiten eintauchten — voller Ritter, Burgen und abenteuerlicher Geschichten.

Zuvor hatten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem mittelalterlichen Zeitalter auseinandergesetzt. Beim lebendigen Vorlesen konnten sie ihre Lesefertigkeit unter Beweis stellen und die faszinierenden Erzählungen hautnah miterleben. Der Vorlesetag förderte nicht nur die Lesefähigkeit, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl und den Teamgeist innerhalb der Klasse. Die Lehrerinnen der Volksschule sind stolz auf das Engagement der Schulkinder.

Theaterausflug nach St. Pölten

Am Mittwoch, dem 9. April 2025, machten sich alle vier Klassen der Volksschule Nußdorf ob der Traisen auf den Weg nach St. Pölten, um gemeinsam eine Vorstellung im Landestheater zu besuchen. Für manche war es der allererste Theaterbesuch – die Vorfreude war daher besonders groß.

© Elke Doppler

Auf dem Spielplan stand an diesem Vormittag „Ronja Räubertochter". Die Schauspielerinnen und Schauspieler beeindruckten die Volksschulkinder mit ihrem großen schauspielerischen Können. Auch die abwechslungsreichen Bühnenbilder begeisterten sowohl die Kinder als auch die Lehrerinnen.

Gespannt und mitfiebernd verfolgten die Schülerinnen und Schüler die spannende Handlung dieser Räubergeschichte.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein der Volksschule Nußdorf, der die Kosten für die Busfahrt übernahm und so diesen besonderen Ausflug ermöglichte.

Aktionswoche Kommunale Bildung:
Volksschule zu Besuch beim Bürgermeister

Über einen Besuch der Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Volksschule mit Lehrerin Ingrid Fink im Rahmen der „Aktionswoche Kommunale Bildung" freute sich das Team des Gemeindeamts.

© Marktgemeinde Nußdorf o. d. Traisen

Bürgermeister Patric Pipp, Amtsleiter Christian Kienberger und die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes erklärten, wie viele Aufgaben die Gemeinde übernimmt. "Die Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb war es mir eine besondere Freude, die Kinder im Gemeindeamt willkommen zu heißen. Je besser die Kinder ihre Heimatgemeinde kennen, desto eher schätzen sie das Leben hier und wollen sich vielleicht in Zukunft am Gemeindegeschehen beteiligen", sagte Bürgermeister Patric Pipp. Für den Unterricht wurde das Kinderbuch "Meine Gemeinde, mein Zuhause" des Österreichischen Gemeindebundes an die Kinder übergeben. Die Aktionswoche Kommunale Bildung wurde vom Österreichischen Gemeindebund mit Unterstützung des Bildungsministeriums initiiert.

Ein rauschendes Jugendfestival im Traisental und Fladnitztal:

MUSIC FEAST 2025 begeistert in Nußdorf und Oberwölbling!

Das Traisental und Fladnitztal bebte im Takt der Jugend: Mit dem MUSIC FEAST 2025 ging das erfolgreiche Jugendfestival in Nußdorf ob der Traisen und Oberwölbling bereits in die dritte Runde.

Bilder © Musikschule

MUSIKSCHULE
UNTERES TRAISENTAL
Traismauer • Sitzenberg-Reidling • Nußdorf

Was im Jahr 2022 mit der Vision von Werner Köck begann, die populäre Musikszene in der Region Fladnitztal zu beleben, hat sich zu einem wahren Highlight für die junge Musikszene entwickelt. Eine schnelle Kooperation der Musikschulen, initiiert nach einem Treffen mit Mag. Brunner, legte den Grundstein für dieses mitreißende Event.

Das Festival, bei dem junge Bands ihre vielfältigen Programme präsentierten, startete fulminant am 9. Mai im Schlossgarten Areal in Nußdorf ob der Traisen. Dieser Tag war zugleich der landesweite „Tag der Musikschulen in Niederösterreich" und verlieh dem Auftakt eine besondere Bedeutung.

Eröffnet wurde der musikalische Reigen von einem neuen Bandprojekt unter der Ägide von Mag. Augustinus Brunner. Ein Volksmusik-Ensemble, das sich aus den Kattner-Siedler Familien aus Reichersdorf zusammensetzte, entzückte das Publikum mit den eigenen Kompositionen der begabten Nußdorferin Anna Marchsteiner.

Das Konzert im Schlosskeller Nußdorf erwies sich als großer Erfolg. Rund 200 Besucherinnen und Besucher strömten herbei, um das musikalische Event zu genießen. Unter ihnen befanden sich auch zahlreiche Vertreter der Gemeinde, die den Klängen der Jugendlichen lauschten. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde Nußdorf ob der Traisen und dem Bauhof, insbesondere dem geschäftsführenden Gemeinderat Reinhard Loth, Gemeinderat Walter Pernikl sowie Bürgermeister Patric Pipp für ihre tatkräftige Unterstützung.

Die kulinarische Umrahmung des Abends übernahm ein engagiertes Team des Traismaurer Gospelchores (TGC) und sorgte mit hervorragenden Speisen für das leibliche Wohl der Gäste. Das MUSIC FEAST 2025 hat einmal mehr gezeigt, welches musikalische Potenzial in unserer Jugend steckt und wie wichtig solche Plattformen für die regionale Kulturlandschaft sind.

Zwei Bands der MUT als Landessieger ausgezeichnet!

Die Bands der Musikschule „myKISS" AG II und AG V „inoffiziell" haben beim Landessiegerwettbewerb NÖ podium 2025 herausragende Erfolge gefeiert. Beide Bands wurden mit dem 1. Preis ausgezeichnet und haben sich somit für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

Band „myKISS" AG II
Bandleiter: Mag. Augustinus Brunner
Mitglieder: Mariella Siedler,
Lorenz Heilig, Chiara Siedler

Band AG V „inoffiziell"
Bandleiter: Mag. Augustinus Brunner
Mitglieder: Michael Jagsch, Benjamin Schrefl, Julian Ringlhofer, Lukas Jagsch

Mag. Andreas Rauscher äußerte sich stolz über die Leistungen der Musikschule: „Wir sind sehr stolz auf die popularmusikalischen Talente in der Musikschule."

Als Bandcoach und leitender Dozent am Institut für Popularmusik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, freut sich Mag. Augustinus Brunner besonders über den Erfolg seiner Schützlinge: „Ich freue mich immer mit den Musikerinnen und Musikern, aber dieses Mal freue ich mich besonders, weil die Jugendlichen so viel Energie und Herzblut in ihre Songs gepackt haben. Zwei Landessieger – darauf können wir sehr stolz auf die Jugendlichen sein!"

Der Wettbewerb „Podium vom Land NÖ" ist der größte Popularmusik-Wettbewerb im gesamten Bundesland. Er fand im Schloss Wolkersdorf statt und wurde perfekt vom MKM organisiert, unterstützt von einer hochkarätigen Jury.

Mag. Brunner bedankt sich auch herzlich bei seinen Instrumentalkollegen Werner Köck, Werner Laher und Lukas Rausch für die großartige Zusammenarbeit mit den Jugendlichen.

Die beiden Bands freuen sich nun auf den Bundeswettbewerb im Oktober in Traun, Oberösterreich, und sind bereits wieder fleißig im Proberaum am Üben.

Wir gratulieren den Bands „myKISS" und „inoffiziell" zu ihren herausragenden Leistungen und wünschen ihnen viel Erfolg beim Bundeswettbewerb!

Landessieger NÖ podium 2025 „myKISS" AG II

1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Mag. Augustinus Brunner (Bandleiter), Mariella Siedler, Lorenz Heilig, Chiara Siedler

Landessieger NÖ podium 2025 AG V „inoffiziell"

1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Mag. Augustinus Brunner (Bandleiter), Michael Jagsch, Benjamin Schrefl, Julian Ringlhofer, Lukas Jagsch

Bilder © Musikschule AB

Infos auch unter www.musikschule-unteres-traisental.at

Musikschule Unteres Traisental feiert große Erfolge auf Landes- und Bundesebene

Die Musikschule Unteres Traisental blickt auf eine besonders ereignisreiche und erfolgreiche Zeit zurück. Von beeindruckenden Wettbewerbserfolgen bis hin zu stimmungsvollen Konzertabenden – die musikalische Vielfalt und Qualität der regionalen Nachwuchstalente sorgte in den vergangenen Wochen für Begeisterung auf vielen Ebenen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme von Magdalena Weiss am Bundeswettbewerb „Prima la musica" am 1. Juni in Wien. Die junge Trompeterin erspielte sich in der Altersgruppe II einen 3. Preis im Solospiel – ein beachtlicher Erfolg! Ein großer Dank gilt dabei Trompetenlehrer Mag. Werner Recla sowie Pianistin Anna-Maria Pfiel, MA, die sie auf diesem Weg begleitet haben.

Kinderkonzerte zum Tag der Musikschulen NÖ

Am 09. Mai 2025 wurde landesweit der „Tag der Musik- und Kunstschulen Niederösterreichs" gefeiert – auch in Nußdorf ob der Traisen. Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied stellten ca. 20 Musikschüler und 10 Musikschullehrer, in Form eines kleinen Konzertes, ihre Musikinstrumente vor.

Unsere jüngsten Zuhörer waren die Vorschüler des Kindergartens Nußdorf.

Ein Dank gilt dem Lehrerteam der Musikschule Unteres Traisental, den jungen Musikern und auch den beiden Direktorinnen, Johanna Markl (Kindergarten) und OSR Renate Obritzberger (Volksschule). Ebenso ein großes Dankeschön gilt den Bürgermeister Patric Pipp für sein Kommen und für die Unterstützung der Marktgemeinde.

Fotorückblick: Osternacht in Nußdorf

Bilder © Christoph Blesl

Fotorückblick: Maiandacht Ried

© Stefan Maresch (1), Patric Pipp (2)

Friedensfest anlässlich 80-Jahre Kriegsende am Wetterkreuz

v.l.n.r.: Franz Brunthaler jun., Thomas Woisetschläger, Erich Altenriederer sen., Veronika Haas, Christian Poschmaier, Herbert Jäger, Pfarrer Laurentius Seong, Franz Brunthaler sen., Prälat Maximilian Fürnsinn, Herbert Kraushofer, Michael Bubna, Eva Brenner, Bürgermeister Patric Pipp, Hannes Wilthan, Christoph Brenner, Andreas Vesely, Diakon Harald Steindl und Anton Gießenbacher.

Die Pfarre Hollenburg-Wagram lud gemeinsam mit regionalen Vereinen und Unterstützern zum Friedensfest am Wetterkreuz ein. Unter dem Motto „Erinnern, feiern, bewahren" stand die Veranstaltung im Zeichen von 80 Jahren Kriegsende und 70 Jahren Staatsvertrag.

1945 verlief die Frontlinie direkt an der Wetterkreuzkirche – heute ein Symbol für Frieden und Zusammenhalt. Bei der Eröffnung begrüßte Hauptorganisatorin Eva Brenner zahlreiche Ehrengäste, darunter Prälat Maximilian Fürnsinn, Pfarrer Laurentius Seong, Vertreter aus Politik und Militär sowie viele Besucher aus der Region.

Das Fest begann mit einer Friedenswanderung zum Wagramer Frontkreuz und einer Andacht. Im Anschluss folgte die Wanderung zur Wetterkreuzkirche, wo Prälat Fürnsinn die feierliche Friedensmesse zelebrierte, musikalisch gestaltet vom Chor Krems/Lerchenfeld.

Den stimmungsvollen Ausklang bildeten ein Dämmerschoppen mit dem Bläserkorps Hollenburg-Wagram und ein kulinarisches Beisammensein. Der Reinerlös kommt dem Erhalt der Wetterkreuzkirche zugute.

Dank des großartigen Miteinanders von Vereinen, Pfarre, Feuerwehren und dem Militärkommando NÖ wurde ein würdiges Zeichen für Frieden und Verantwortung gesetzt.

v.l.n.r.: Obmann Günther Schwab, Franz Pichler, Dieter Benischek, Pfarrer Laurentius Seong, Martin Lederleuthner, Hans Braunschweig, Rudolf Huber, der NÖ Militärkommandant Brigadier Georg Härtinger, Michael Bubna, der Hauptbezirksobmann Herbert Kraushofer, Erika Pfiel, Andreas Vesely, Leopold Koller und Thomas Woisetschläger.

Bilder © Marktgemeinde Nußdorf o.d. Traisen

© Hans-Peter Holzheu

v.l.n.r.: Mag Augustinus Brunner, Bop Jon Sunim Tenzin Tharchin, Mag. Wolfgang Payrich und Mag. Michael Simmer

Friedenskonzerte

In einer Welt voller Krisen und Unsicherheiten ist es an der Zeit, ein Zeichen für ein Miteinander zu setzen, das wichtiger ist als das egoistische Gegeneinander. Dies ist das Ziel der „Friedenskonzerte", die der Traismauer Gospelchor (TGC) in Zusammenarbeit mit einem engagierten Komitee ins Leben gerufen hat.

Am Samstag, dem 17. Mai 2025 lauschten etwa 450 Besucher dem Gospelchor und den verlesenen Friedensbotschaften. Schon der Einzug von rund 70 Sängern unter der Leitung von Mag. Augustinus Brunner, begleitet von wunderschönem Gospelgesang, schuf eine friedliche und behagliche Atmosphäre.

Der Chor präsentierte verschiedene Musikrichtungen, während sowohl katholische Texte von Mag Wolfgang Payrich als auch evangelische Friedensbotschaften von Mag. Michael Simmer verlesen wurden. Bop Jon Sunim Tenzin Tharchin rezitierte Buddhas Lehre aus dem Lotos Sutra und Mag. Augustinus Brunner durfte einen Text von S.H. des Dalai Lama vortragen.

Die erfolgreiche Konzertreihe soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden, mit weiteren Veranstaltungen in einer Moschee, einer Synagoge und einer katholischen Kirche. Besonders bewegend war der Moment, als beim Lied „The Rose" sich die Besucher spontan die Hände reichten – ein symbolischer Akt des Friedens und der Verbundenheit. Mag. Augustinus, der kreative Kopf hinter den Konzerten und Chorleiter, war von dieser Geste tief berührt.

Diese Konzerte sind nicht nur musikalische Darbietungen, sondern auch ein starkes Zeichen für den Frieden und die Gemeinschaft der Menschen verschiedener Glaubensrichtungen.

© Heinz Piglmann

© Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen

falstaff-Traisental-DAC-Cup

Beim sogenannten „falstaff-Traisental-DAC-Cup" sind die besten Traisentaler Weine ermittelt worden.

v.l.n.r.: Herwald Hauleitner, Karl Brindlmayer junior, Viktor Fischer, Lara Siedler, Andreas Schöller, Viktoria Preiß, Bezirksweinbauverbandsobmann Johann Schöller, Kathrin Brachmann, Christian Kattner, Tom Dockner und Herbert Weissinger mit ihren erfolgreichen Weinen.

HOLZBAU UNFRIED
Gewerbestraße 621, 3571 Gars am Kamp
Tel. 02985/33152, Fax:02985/33152-119
www.holzbau-unfried.at

100 JAHRE SEIT 1912
HABA-BETON
MONOLITHIC IDEAS WWW.HABA-BETON.EU

HABA-BETON | Johann Bartlechner GmbH & Co. KG
Gewerbestraße-Nord 3 | A-3134 Nußdorf ob der Traisen
Telefon: +43/2783/4138 | E-Mail: nussdorf@haba-beton.at
www.haba-beton.eu

GARTENRATH
GESTALTUNG
BAUMSCHULE
SUBSTRATE
02782 / 850 90
office@gartenrat.com
WWW.GARTENRAT.COM

Bilder © Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen

Blumenerde-Aktion 2025

Am Freitag, den 25. April 2025, fand unsere alljährliche Blumenerde-Aktion statt.

Trotz der regnerischen Wetterbedingungen ließen sich zahlreiche Gemeindebürgerinnen und -bürger nicht davon abhalten, das Angebot zu nutzen.

SOMMER IST ERNTEZEIT
am Selber-Pflückfeld
KIRSCHEN & WEICHSELN ZUM SELBER-PFLÜCKEN
Täglich geöffnet 9-19 Uhr
Lust auf mehr? Entdecken Sie weitere Früchte zum Selberpflücken auf: www.altenriederer.at
Solange der Vorrat reicht!
ALTENRIEDERER

Goldener Igel für naturnahe Grünraumgestaltung

© Natur im Garten / J. Ehn

v.l.n.r.: Geschäftsführender Gemeinderat Helmut Scharl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Patric Pipp

Für die naturnahe und ökologische Gestaltung sowie Pflege ihrer öffentlichen Grünflächen wurde die Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen von der NÖ-Umweltbewegung Natur im Garten mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet.

Diese höchste Auszeichnung erhalten Gemeinden, die bei der Pflege ihrer Grünräume konsequent auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie auf Torf verzichten. Voraussetzung für die Verleihung ist zudem eine lückenlose Dokumentation der Maßnahmen und eine erfolgreiche Begutachtung.

Mit dem Engagement für Natur im Garten setzt die Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen ein sichtbares Zeichen für gelebten Umweltschutz und Biodiversität im öffentlichen Raum.

Gleichenfeier für Kindergartenerweiterung

Die Arbeiten an der Erweiterung unseres Kindergartens schreiten zügig voran. Bei der Gleichenfeier am 22.5.2025 wurden die aktuellen Fortschritte des Projekts vorgestellt. Der erweiterte Kindergarten mit künftig sechs Gruppen soll Anfang 2026 in Betrieb gehen.

© Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen

v.l.n.r.: Projektleiter und Baukoordinator Andreas Melzer, Polier Gerhard Leidinger, Tamara Feytl, Michael Rabl, Heidrun Weinzierl, Architekt Markus Schrefl, Bürgermeister Patric Pipp, die geschäftsführenden Gemeinderäte Helmut Scharl und Roswitha Ronge sowie Amtsleiter Christian Kienberger

Wolfgang Müllner, Christian Dockner, Matthias Hutterer, Theresa Herzinger, Tobias Paschek, Matthias Spannagl, Maria Miestinger, Günther Füllerer, ÖKB-Obmann- Stellvertreter Leopold Göbl, Martina Dockner und Andreas Kattner (v.l.).

Bilder © Marktgemeinde Nußdorf o. d. Traisen

Erfolgreiche Pfingstweinkost im Nußdorfer Schlossgarten

Die bereits zur Tradition gewordene Pfingstweinkost im Nussdorfer Schlossgarten lockte auch heuer wieder zahlreiche Besucher an, trotz wechselhafter Wetterbedingungen.

Viele Ehrengäste fanden sich ein, darunter der Nußdorfer Pfarrer Laurentius Seong, Bürgermeister Patric Pipp, der Leiter des Urzeitmuseums Christoph Blesl, die Feuerwehrkommandanten Christian Poschmaier, Matthias Jäger und Dominik Scharl sowie zahlreiche Gemeinderäte, Vereins- und Wirtschaftsvertreter.

Gäste von nah und fern genossen die angebotenen kulinarischen Spezialitäten und die ausgelassene Feststimmung. Der Kameradschaftsbund Reichersdorf sorgte mit einem Schießstand im Schlosskeller für zusätzliche Unterhaltung.

Abgerundet wurde das abwechslungsreiche Programm durch ein stimmungsvolles Frühschoppen mit dem Bläserkorps Hollenburg-Wagram unter der Leitung von Obmann Johann Wildthan, mit schwungvoller Tanz- und Unterhaltungsmusik der Band ‚Schickeria' sowie einem großen Kinderspielplatz, der für Freude bei den jüngsten Besuchern sorgte.

Maibaum aufstellen der FF-Nußdorf

Der Maibaum wurde Bürgermeister Patric Pipp, dem Kommando und dem leider im Vorjahr verstorbenen Löschmeister Gerhard Unfried gewidmet.

Bild links oben © Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen, alle anderen Bilder © Christoph Blesl

Wandertag

Bei anfangs idealem Wanderwetter fand am 4. Mai der diesjährige Wandertag der Gesunden Gemeinde statt. Rund 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, gemeinsam die abwechslungsreiche Wanderstrecke zu erkunden.

© Marktgemeinde Nußdorf o. d. Traisen

Ein besonderes Highlight war die vorbereitete Tombola, die mit zahlreichen Wein- und Sachspenden der lokalen Winzerfamilien und Unternehmer reich bestückt war. Die Gesunde Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügige Unterstützung.

Als Hauptsponsor fungierte die Privatstiftung der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach. Im Rahmen der Veranstaltung konnten Vorstandsdirektor a. D. Walther Dörflinger und seine Gattin Doris als Vertreter der Stiftung begrüßt werden.

Für die kulinarische Stärkung sorgte das Team der Freiwilligen Feuerwehr Theyern, das die Gäste mit köstlichen Speisen versorgte – auch hierfür ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Zusammenarbeit.

Die abwechslungsreiche Wanderroute wurde von Franz Hintermayer und Ing. Karl Wallner vorbereitet und stieß bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf große Begeisterung. Somit stand einem gemütlichen Ausklang nach der Wanderung nichts mehr im Wege.

Ein besonderer Dank gilt zudem Dagmar Auer, die wetterbedingt alle Gäste spontan in ihrem Heurigenlokal aufnahm und so den geselligen Abschluss des Wandertags ermöglichte. Veranstaltungen wie diese sind nur durch viele helfende Hände und einen starken Teamgeist möglich. Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Mitwirkenden und freut sich bereits auf den nächsten gemeinsamen Wandertag!

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

HILFSWERK

24-STUNDEN-BETREUUNG

Gut versorgt - in den eigenen vier Wänden.

Was wir bieten:

- Rund-um-die-Uhr-Betreuung in vertrauter Umgebung
- Herzliche, erfahrene Betreuungskräfte
- Regelmäßige Hausbesuche durch diplomiertes Pflegepersonal
- Entlastung für Angehörige
- Auch Urlaubs- und Kurzzeitbetreuung möglich

Jetzt kostenlos informieren

24stunden.hilfswerk.at
Servicehotline **0810 820 024**

Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Qualitätszertifikat für Vermittlungsagenturen:

Spannende Einblicke in die Urgeschichte – Vortrag im Urzeitmuseum

Am 24. April folgten zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher der Einladung ins Urzeitmuseum, um einem Vortrag von Univ.-Prof. Mag. Dr. Katharina Rebay-Salesbury zu lauschen.

Die renommierte Wissenschaftlerin der Universität Wien forscht seit vielen Jahren unter anderem zu den archäologischen Funden im unteren Traisental und präsentierte an diesem Abend spannende neue Erkenntnisse.

Dank fortschrittlicher Untersuchungsmethoden gelingt es heute, den Knochen- und Materialfunden aus den Gräberfeldern von Franzhausen und Umgebung immer mehr Informationen zu entlocken. So lassen sich mittlerweile Verwandtschaftsverhältnisse der Bestatteten, Hinweise auf Migrationen sowie bestimmte Krankheiten nachweisen.

© Christoph Blesl

Doch nicht nur menschliche Überreste wie Knochen oder Zähne stehen im Fokus der Forschung. Auch die eingehende Analyse keramischer Funde liefert wertvolle Einblicke in den Alltag vergangener Zeiten. So konnte beispielsweise anhand chemischer Rückstände in Gefäßen nachgewiesen werden, dass darin einst Milch aufbewahrt wurde.

Im Anschluss an den hochinteressanten Vortrag nutzten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, das Gehörte bei einem Glas Traisentaler Wein, Fruchtsäften und einem Imbiss – bereitgestellt vom Dorfgeschäft – in angeregten Gesprächen weiter zu vertiefen.

SWIETELSKY

32. Pfarrfest

Am 25. Mai fand das 32. Pfarrfest der Pfarre statt. Die Festmesse stand unter dem stimmungsvollen Motto „Iss freudig dein Brot und trink vergnügt deinen Wein" und wurde musikalisch von den Spirit Angels begleitet.

Im Anschluss daran genossen zahlreiche Gäste bei herrlichem Wetter das Fest im Pfarrhof. Mit Grillhendl, Koteletts, indischem Rindfleisch und einer großen Auswahl an köstlichen Mehlspeisen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung, dem engagierten Mesnerteam sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

© Marktgemeinde Nußdorf o. d. Traisen

v.l.n.r.: Leopold Göbl, Pfarrsekretärin Susanne Ettenauer, Günther Teufel, Bürgermeister Patric Pipp, Alexander Kuchlbacher, Manfred Pfeffer, ehemalige Pfarrsekretärin Brigitte Holzer, Christian Dockner und Pfarrer Laurentius Seong

© Marktgemeinde Nußdorf o. d. Traisen

v.l.n.r.: Christian Dockner, Manfred Pfeffer, Alexander Kuchlbacher, Pfarrer Laurentius Seong, Günther Teufel und Leopold Göbl

© Pfarre Nußdorf

Füsio

Neulinger

Praxis für Physiotherapie

Christian Neulinger, BSc. OMPT

Ziegelofenweg 1/2 • 3134 Nußdorf /Traisen

T: 0650 7018 145

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Feierliche Florianimesse und Fahrzeugsegnung in Reichersdorf

Bilder © Marktgemeinde Nußdorf o. d. Traisen

Die gemeinsame Florianifeier der Feuerwehren Nußdorf und Reichersdorf fand heuer in Reichersdorf statt und wurde mit einer festlichen Florianimesse und der Segnung des neuen Einsatzfahrzeugs würdig begangen.

Kommandant Christian Poschmaier begrüßte zahlreiche Ehrengäste, darunter Feuerwehrkurat Konsistorialrat Wolfgang Payrich sowie die Pfarrer Laurentius Seong, Ulrich Mauterer und Kurat Paulus Müllner, die gemeinsam den Gottesdienst zelebrierten. Auch Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, Abschnittskommandant Rudolf Singer, Unterabschnittskommandant Herwig Leitner, Bürgermeister Patric Pipp, Vizebürgermeister Franz Brunthaler, Altbürgermeister Heinz Konrath sowie die Fahrzeugpatinnen Gisela Bartlechner und Manuela Siedler nahmen an der Feier teil.

Nach der Messe wurde das neue Hilfeleistungsfahrzeug 3 der FF Reichersdorf – ein Investitionsprojekt von 600.000 Euro – feierlich gesegnet und in den Dienst gestellt. Im Anschluss folgten die Übergabe von Leistungsabzeichen an die Feuerwehrjugend, Angelobungen neuer Mitglieder sowie Ehrungen verdienter Kameraden.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Bläserkorps Hollenburg-Wagram unter der Leitung von Obmann Johann Wildthan. Der festliche Tag fand bei einem gemütlichen Beisammensein seinen Ausklang.

Kinderfeuerwehr unterwegs

© FF Reichersdorf

Viel zu erleben gibt es bei der Kinderfeuerwehr Reichersdorf.

Neben mehreren Übungsnachmittagen stand im Frühjahr auch ein Besuch bei der Feuerwehr St. Pölten-Stadt am Programm. Dabei sorgte unter anderem das Kranfahrzeug für staunende Augen. Nähere Informationen zur Kinderfeuerwehr erhält man bei der FF Reichersdorf. Im Herbst ist wieder ein Vorstellungs-Besuch in der Volksschule Nußdorf geplant.

FREIWILLIGE FEUERWEHR REICHERSDORF
SOMMERFEST
11.-13. JULI
130 JAHRE
FREITAG
AB 18 UHR
SUMMERLOUNGE
mit 1/8-, Seiterl- & Cocktailbar & Snacks
JAYBEE
JAYBEE
Frühschoppen mit dem Musikverein Traismauer
SAMSTAG & SONNTAG
FESTBETRIEB AB 10 UHR
Fassbier, Weine & Säfte, Grillhendl, Steckerlfisch, Spielplatz mit Hüpfburg & vieles mehr...
FESTENDE: SONNTAG UM 16 UHR
ALTENRIEDERER
SWIETELSKY
BAUT AUF IDEEN
Wopfinger Transportbeton
BETON-TRANS
HABA-BETON
MAPEI
NÖN
Veranstalter: FF Reichersdorf, KDT Christian Poschmaier, Berggasse 14, 3134 Reichersdorf
Der Reinerlös dient zur Finanzierung von Einsatzbekleidung und Feuerwehrausrüstung.

Sturmtage
beim Altenriederer
Im Obstgarten 1, 3134 Franzhausen/Nussdorf o.d. Traisen
23. - 24. August 2025
Sa. ab 15 Uhr, So. ab 10 Uhr
K&K Geselchtes | warme Erdäpfel | Blunz´n | Koteletts
Marillenknödel | frischer Sturm | Wein- & Saftbar
Für Kids! Samstag um 16 Uhr
Traubenernte & Most pressen
Sa. 18 Uhr Trachten Modeschau
Trachtenliebe
Borderland Dixieband Live! Samstag ab 19 Uhr
Borderland Dixieband
Sonntag ab 10 Uhr 4. Traisentaler Oldtimertreffen
zusätzlich Grillhenderl
Hüpfburg
WWW.ALTENRIEDERER.AT

Aktuelles vom Bogensportverein Franzhausen

Am 1. Mai fand das zweite Frühjahrs-Opening des Vereins statt und markierte zugleich den offiziellen Start in die neue Saison.

Alle Bilder © Bogensportverein

Melanie Freitag, Vivian Weisch, Jana Fischer, Laura Teufel, Anja Wutzl und Jakob Fischer.

Auch heuer wurde die Eröffnung mit einem Vereinsturnier begonnen, das nach den Regeln eines 3D-Parcours ausgetragen wurde. Bei den Erwachsenen wurden – wie bereits im Vorjahr – Zweierteams per Zufallsprinzip gebildet, während die jugendlichen Teilnehmer/innen einzeln antraten. Insgesamt nahmen 11 Teams bei den Erwachsenen sowie 6 Jugendliche am Turnier teil, die von den Veranstaltern herzlich begrüßt wurden.

Erwachsene:

1. Jannine Jager, Stefan Hübl ..... 324 Pkt.
2. Günther Teufel, Jürgen Freitag ..... 316 Pkt.
3. Dennis Grundhammer, Lukas Handler ..... 314 Pkt.
3. Dietmar Böhm, Helmut Scharl ..... 314 Pkt.

Jugendliche:

1. Jana Fischer ..... 148 Pkt.
2. Damian Kazian..... 140 Pkt.
3. Melanie Freitag ..... 136 Pkt.

Auf unterschiedlichen Distanzen stellten die Schützinnen und Schützen ihr Können unter Beweis und zeigten beeindruckende Leistungen auf dem Parcours.

Edi Glanz

Ab 11:00 Uhr wurde bei strahlendem Frühlingswetter der Griller angeworfen – zahlreiche Besucher/innen folgten der Einladung und sorgten für eine angenehme, gesellige Atmosphäre rund um das Turnier.

Maibockschießen

Erfolgreiche Teilnahme am 3D-Turnier in Pottenbrunn

Neun Vereinsmitglieder des Bogensportvereins Franzhausen stellten sich heuer der Herausforderung eines offiziellen 3D-Bogensportturniers in Pottenbrunn – und das mit großem Erfolg! In ihren jeweiligen Kategorien konnten mehrere Schützinnen und Schützen Podestplätze erringen.

May Mujiaca ..... den 1. Rang.
Natalie Teufel..... den 2. Rang
Peter Rethaller .....den 2. Rang.
Anja Wutzl ..... den 3.Rang
Laura Teufel ..... den 4. Rang

M. Völkl, G. Teufel, A. Wutzl, N. Teufel, M. Mujica, St. Hübel

Vier weitere Mitglieder verpassten das Stockerl nur knapp, erreichten jedoch hervorragende Platzierungen: die Ränge 5, 6, 10 und 22. Angesichts der hohen Teilnehmerzahl ist dies eine bemerkenswerte Leistung, auf die alle stolz sein dürfen.

Wir gratulieren herzlich zu diesen tollen Erfolgen und freuen uns über das starke Abschneiden unseres Vereins!

Hochzeit

von Dania Duscher u. Manuel Scharl

Herzliche Glückwünsche an Dania & Manuel - Am 31. Mai gaben sich unsere beiden Vorstandsmitglieder Dania und Manuel das Jawort. Die feierliche Trauung fand bei traumhaftem Wetter auf der romantischen Burgruine Dobra statt – ein unvergesslicher Moment in besonderem Ambiente. Ab 21:00 Uhr wurde im Schlossgarten von Nußdorf weitergefeiert: Bei Live-Musik und ausgelassener Stimmung dauerte die Hochzeitsfeier bis in die frühen Morgenstunden.

Wir wünschen Dania und Manuel von Herzen alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg – möge er voller Liebe, Glück und unvergesslicher Momente sein!

In diesem Sinne wünschen wir allen eine erfolgreiche Bogensportsaison – mit vielen spannenden sportlichen Momenten und ebenso vielen gemütlichen gemeinsamen Stunden im Kreise unserer Bogensportgemeinschaft. „Alle ins Gold!" – wünscht der Bogensportverein Franzhausen allen Schützinnen und Schützen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Landjugend Reichersdorf/Nußdorf

Castlemania 2025 – Ein voller Erfolg

Am Mittwoch, den 18. Juni 2025, verwandelte sich das Schlossareal erneut in eine stimmungsvolle Partyzone: Die Landjugend lud zur beliebten Castlemania, die auch heuer wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog.

Den perfekten Auftakt zum Festabend bildete ein gemütlicher Dämmerschoppen mit der Blasmusikgruppe „Dogehta-Blech", die das Publikum mit schwungvollen Klängen auf die bevorstehende Partynacht einstimmte. Ab 21:00 Uhr übernahm dann der Discobetrieb das Ruder.

Wie jedes Jahr war die Castlemania ein voller Erfolg – ein gelungenes Fest, das einmal mehr die Organisationsfreude und das Engagement der Landjugend eindrucksvoll unter Beweis stellte.

50 Jahre Gemeindepartnerschaft

Die Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen

feiert im heurigen Jahr den

50jährigen Bestand der Gemeindepartnerschaft mit Matrei in Osttirol

Wir feiern im Rahmen des Feuerwehrfestes der FF Nußdorf

am 17. August 2025

gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre die engverbundene Partnerschaft.

9.00 Uhr: Festmesse | 10.00 Uhr: Festakt

Im Anschluss lädt die Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen alle Gäste und GemeindebürgerInnen herzlich zum gemütlichen Beisammensein ein.

Pflichtteilsrecht – Wissenswertes rund um Testament und Vorsorge

Jede Person kann frei entscheiden, wem sie nach ihrem Tod ihr Vermögen zukommen lassen will. Trifft man keine Vorkehrungen, greift das gesetzliche Erbrecht und die nächsten Familienangehörigen kommen als Erben zum Zuge. In vielen Fällen entspricht das auch den Vorstellungen des Erblassers, da er sein Vermögen ohnehin den Kindern vererben möchte. Möchte man individuelle Vorstellungen regeln und sein Vermögen zum Beispiel anderen Personen als dem engsten Familienkreis zukommen lassen oder das Vermögen in der Familie anders verteilen, als es das gesetzliche Erbrecht vorsieht, ist eine letztwillige Verfügung erforderlich.

Gestaltungsmöglichkeiten per Testament:

Durch eine letztwillige Verfügung ist es möglich, vom gesetzlichen Erbrecht abzugehen und sein Erbe unter Freunden bzw in der Familie abweichend zu verteilen. Dies geschieht aus unterschiedlichen Motiven, z.B. weil ein besonderes Naheverhältnis zu diesen Personen besteht oder bestimmte Kinder schon zu Lebzeiten besonders unterstützt wurden.

Einschränkungen durch das Pflichtteilsrecht:

Das Pflichtteilsrecht setzt der Gestaltungsfreiheit aber Schranken. Bestimmte Personen – die Nachkommen und der Ehegatte / die Ehegattin bzw. der eingetragene Partner / die eingetragene Partnerin, haben einen Pflichtteilsanspruch in der Höhe der Hälfte des gesetzlichen Erbteils.

Hinterlässt die Erblasserin daher einen Ehegatten und zwei Kinder, entschließt sich aber, in ihrem Testament ihr ganzes Vermögen einer gemeinnützigen Organisation zu vererben, so steht der Familie ein Pflichtteilsanspruch zu. Dieser beträgt im Beispiel jeweils 1 Sechstel (die Hälfte von einem Drittel). Der Pflichtteilsanspruch besteht in Geld, man hat also keinen Anspruch auf bestimmte Gegenstände aus der Verlassenschaft. Es ist aber natürlich möglich, dass die Pflichtteilsberechtigten und der Erbe einvernehmlich eine andere Art der Erfüllung des Pflichtteilsanspruches vereinbaren.

Entziehung des Pflichtteilsanspruches (Enterbung):

Im Volksmund wird oft nicht genau unterschieden: Unter „Enterbung" verstehen viele, dass sie ihre Familie „auf den Pflichtteil setzen", dass diese also nur den Pflichtteil bekommen. Im technischen Sinn bedeutet „Enterbung" aber, dass Gründe vorliegen, dass einer bestimmten Person auch der Pflichtteil entzogen wird und sie gar keinen Anspruch hat.

Dies ist nur aus besonderen, im Gesetz aufgezählten Gründen möglich, nämlich wenn der Plichtteilsberechtigte

- bestimmte strafbare Handlungen gegen den Erblasser oder bestimmte Verwandte des Erblassers begangen hat;

- absichtlich die Verwirklichung des wahren letzten Willens vereitelt oder zu vereiteln versucht hat (z.B. die Unterdrückung eines Testaments);

- dem Erblasser in verwerflicher Weise schweres seelisches Leid zugefügt hat;

- seine familienrechtlichen Pflichten gegen den Erblasser gröblich vernachlässigt hat;

- wegen einer strafbaren Handlung zu einer lebenslangen oder zwanzigjährigen Freiheitsstrafe verurteilt worden ist.

Die Enterbung greift aber nicht auto-

Diese Informationen wurden von der Lang Weber Rechtsanwälte OG zur Verfügung gestellt.

Dr. Tanja Lang aus Gemeinlebarn und Dr. Alexander Weber aus Neulengbach sind Rechtsanwälte und beraten gerne in rechtlichen Angelegenheiten, schwerpunktmäßig in Fragen des Arbeits-, Wirtschafts- und Familien- bzw Erbrechts.

Kontakt: 0664/1283058
tanja.lang@langweber.at
www.langweber.at

matisch, sondern muss in einer letztwilligen Verfügung angeordnet werden.

(Kein) Pflichtteilsanspruch des Lebensgefährten:

Mit der Erbrechtsreform 2015 wurde die Stellung des Lebensgefährten im Erbrecht aufgewertet. Lebensgefährten haben ohne Abschluss einer Ehe oder Eingehen einer eingetragenen Partnerschaft aber keinen Pflichtteilsanspruch. Wenn die Absicherung einer Lebensgefährtin oder eines Lebensgefährten nach dem Tod gewünscht ist, muss vertraglich oder in einem Testament vorgesorgt werden.

Ein Lebensgefährte/eine Lebensgefährtin hat allerdings das Recht, in der gemeinsamen Partnerschaftswohnung weiterhin ein Jahr lang zu wohnen, sofern er in den letzten drei Jahren gemeinsam mit dem/der Verstorbenen in der Wohnung gelebt hat und dieser nicht verheiratet war.

Geltendmachung des Pflichtteils

Der Pflichtteilsanspruch wird mit dem Tod des Erblassers erworben, kann aber frühestens ein Jahr danach geltend gemacht werden. Eine anderslautende einvernehmliche Regelung ist natürlich möglich. Der Anspruch auf Zahlung des Geldpflichtteils verjährt grundsätzlich drei Jahre nach Kenntnis des Anspruches, längstens binnen 30 Jahren. Im Einzelfall empfiehlt sich aber immer eine gesonderte Prüfung des Beginns der Verjährung sowie der konkret anzuwendenden Fristen, die sich je nach Fallkonstellation unterscheiden können.

Radfahren im Wald – was ist erlaubt?

Das Forstgesetz erlaubt grundsätzlich das Betreten des Waldes zu Erholungszwecken. Ausgenommen sind etwa Wiederbewaldungsflächen oder gesperrte Bereiche.

Radfahren (inkl. Mountainbiken), Reiten oder das Befahren von Forststraßen und Waldwegen ist hingegen nur mit Zustimmung des Waldeigentümers bzw. Wegehalters erlaubt. Unerlaubtes Befahren kann Strafen bis zu 730 Euro oder sogar Haftstrafen nach sich ziehen und birgt erhebliche Unfallrisiken.

Forststraßen dienen in erster Linie der Waldbewirtschaftung (z. B. Holztransport). Bei genehmigter Nutzung gelten sie als Straßen mit öffentlichem Fußgängerverkehr, weshalb die Straßenverkehrsordnung Anwendung findet.

Das Befahren von Waldflächen abseits freigegebener Wege erfolgt auf eigene Gefahr – der Waldeigentümer haftet grundsätzlich nicht.

Um das konfliktfreie Miteinander im Wald zu fördern, wurden in Kooperation mit Waldeigentümern offizielle Mountainbike-Strecken eingerichtet, die unter anderem online abrufbar sind (z.B. für Niederösterreich **www.mbike.at**). Diese sind nach Schwierigkeitsgraden gekennzeichnet (blau, rot, schwarz, Singletrail).

© stock.adobe.com - gearstd

STURMFEST

FREIZEIT
SPORT
VEREIN
Nußdorf o. d. Traisen

Wir laden ein ins Alpenstadion Nußdorf

24. August 2025

Ab 11:00 Festbetrieb ganztägig
Geselchtes & Erdäpfel (warm)
Käsekrainer, Frankfurter, Holzfällerbrot
STURM, 1/8 Bar, Bier, Erfrischungsgetränke

Wir freuen uns, euch als unsere Gäste zu begrüßen und auf ein schönes gemeinsames Fest in Nußdorf!

Alpenstadion 3134 Nußdorf/Traisen, Oberer Markt:

Veranstaltungen 2025

TIPP

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf der neuen Homepage der Marktgemeinde Nußdorf!

JULI

5. Juli 2025 ..... **Weingenuss in Reichersdorf**
ab 17.00 Uhr

12. Juli 2025 ..... **Konzert – Zauber der Panflöte**
in der Pfarrkirche Nußdorf, 19.00 Uhr

11.-13. Juli 2025..... **Sommerfest der FF Reichersdorf**
Freitag ab 18.00 Uhr
Samstag & Sonntag ab 10.00 Uhr

AUGUST

15.-17. August 2025..... **FF-Fest Nußdorf**

17. August 2025 ..... **50 Jahre Gemeinde-partnerschaft mit Matrei im Zuge des FF-Festes Nußdorf, 9.00 Uhr Festmesse**

23.-24. August 2025..... **Sturmtage und Oldtimertreffen beim Altenriederer**
Samstag ab 15 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr

24. August 2025 ..... **Sturmfest FSV-Nußdorf**
im Alpenstadion Nußdorf
ab 11.00 Uhr Festbetrieb

29.-31. August 2025 ..... **Sturmtage in Reichersdorf**
Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag ab 11.00 Uhr

SEPTEMBER

5. September 2025..... **Das Mammut rockt**
im Schlossgarten Nußdorf, 19.00 Uhr

13. September 2025..... **Fassbinder- & Geschirrmarkt**
vor dem Gasthaus Spannagl, ab 7.00 Uhr

26. September 2025 ..... **Oktoberfest im Dorfgschäft Nußdorf**

28. September 2025 ..... **Tag des Denkmals im Urzeitmuseum**, 9.00-17.00 Uhr

OKTOBER

3. Oktober 2025 ..... **Oktoberfest im Dorfgschäft Reichersdorf**

3. Oktober 2025 ..... **Lange Nacht der Museen im Urzeitmuseum**, 18.30-24.00 Uhr

5. Oktober 2025 ..... **Erntedankfest in der Pfarre Nußdorf**
8.45 Uhr

10. Oktober 2025 ..... **Sturmfest mit Feuerflecken im Dorfgschäft Nußdorf**

19. Oktober 2025 ..... **Weinriedenwandertag Reichersdorf**
Start ab 13.00 Uhr in der Reichersdorfer Kellergasse

Mutter-Eltern-Beratung 2025

Jeden 4. Dienstag im Monat findet die Mutter-Eltern-Beratung statt.
STANDORT: Cafetaria der Volksschule Nußdorf, Schulgasse 13, 3134 Nußdorf ob der Traisen

© stock.adobe.com - bella

Termine 2025

26. August 2025 um 08:00 Uhr
23. September 2025 um 08:00 Uhr
28. Oktober 2025 um 08:00 Uhr
25. November 2025 um 08:00 Uhr
23. Dezember 2025 um 08:00 Uhr

NÖ Senioren Nußdorf besuchten die Fa. Varioform PET Verpackungs GmbH

Die in Reichersdorf ansässige Firma beschäftigt 30 Mitarbeiter im Schichtbetrieb und produziert Rohlinge für PET-Flaschen – unter anderem auch für namhafte Kunden wie Coca-Cola.

Eine große Besuchergruppe verfolgte interessiert die Ausführungen von Geschäftsführer Mag. Werner Maurer. Bei einem gemütlichen Ausklang mit einem Glaserl Wein und einer guten Jause im Hiatastüberl fand der informative Nachmittag einen gelungenen Abschluss.

Alle Bilder © NÖ Senioren Nußdorf

Mag. Werner Maurer (erste Reihe 3.v.l.), Obfrau Roswitha Ronge (erste Reihe 4. v.r.) und rechts neben ihr die Ehrenobfrau Marianne Kattner.

Besuch in Lillis Marillengarten in Paudorf

Nach einer Besichtigung der Marmeladenküche und der Schnapsbrennerei gab es eine Verkostung und einen gemütlichen Ausklang mit einer guten Jause.

Radfahren mit den Senioren

Zu den beliebten Aktivitäten der NÖ Seniorengruppe Nußdorf zählen die regelmäßigen Radtouren.

Unter der engagierten Leitung von „Radler-Hans" (Herrn Johann Plaichner) ist unsere Radgruppe mindestens einmal im Monat gemeinsam unterwegs und erkundet auf geselligen Ausfahrten die Umgebung.

Die Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen gratuliert recht herzlich ...

... zu den Geburtstagen

... zum 70. Geburtstag:

Mag. Manfred Pfeffer, Karl Regensburger, Karoline Andre, Marianne Christandl, Aurelia Aichinger, Rosalia Schredl

... zum 75. Geburtstag:

Marianne Schweinzer

... zum 80. Geburtstag:

Hildegard Werner, Monika Mörtl

... zum 85. Geburtstag:

Edeltraud Klaus, Franz Klein, Leopoldine Minihold, Ernestine Mandl, Ella Meischl, Adolf Schütz, Margarete Holzheu

... zu den Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit:

Helmut und Hildegard Werner, Friedrich und Barbara Aron

Diamantene Hochzeit:

Hans und Antonia Füllerer

... zu den Geburten

Seraphin Elaysa Nitzsche-Lechner und Moritz Hufnagl aus Franzhausen

Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen

Oberer Markt 1 | 3134 Nußdorf ob der Traisen | +43 (0) 2783 8402 0
www.nussdorf-traisen.gv.at | gemeinde@nussdorf-traisen.gv.at
UID ATU 16259803 | DVR 0556068

Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte für das 3. Quartal 2025

Juli 2025

05. u. 06.07.2025	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
12. u. 13.07.2025	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
19. u. 20.07.2025	Dr. Lukestik	Tel.Nr.: 02783/41404
26. u. 27.07.2025	Dr. Atzmüller	Tel.Nr.: 02783/20230

August 2025

02. u. 03.08.2025	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
09. u. 10.08.2025	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
15.08.2025	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
16. u. 17.08.2025	Dr. Vanek	Tel.Nr.: 02957/33311
23. u. 24.08.2025	Dr. Atzmüller	Tel.Nr.: 02783/20230
30. u. 31.08.2025	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607

September 2025

06. u. 07.09.2025	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
13. u. 14.09.2025	Dr. Vanek	Tel.Nr.: 02957/33311
20. u. 21.09.2025	Dr. Atzmüller	Tel.Nr.: 02783/20230
27. u. 28.09.2025	Dr. Lukestik	Tel.Nr.: 02783/41404

Wochenend- und Feiertagsdienst: jeweils von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Bei Ordinationsbetrieb: jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten: Gesundheitshotline 1450

In der Nacht von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr: Ärztedienst 141
In lebensbedrohlichen Situationen: Rettung 144

Samariter – Bund Traismauer Tel. Nr.: 02783/6244

Impressum:
Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen. Ausgabe Sommer 2025. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Patric Pipp, MA
Redaktion: Sylvia Scharl, Carina Gruber und Amtsleiter DI Christian Kienberger. Gestaltung und Druck: Phil´s Druckstudio, Philipp Egelseer, Kirchengasse 3, 3133 Traismauer